

Maßstab 1:1000

WA	
0.6	
(3.0)	
VH	VH
g	
SD	

SO

IV

ST

Ga

GRENZE DES FÖRMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETES

92.56

A

7

HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS. 1 LBO.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

— 1 —

DIE KFZ-STELLPLÄTZE SIND IN DER AUSGEWIESENEN TIEFGARAGE UNTERZUBRINGEN. (§ 9 ABS. 1 ZIFF. 11 BBAUG.)

— 2 —

ZUR VERMEIDUNG VON LUFTVERSCHMUTZUNGEN IST DIE VERBRENNUNG VON ÖL UND KOHLE NICHT ZULÄSSIG. (§ 9 ABS. 1 NR. 23 BBAUG.)

* 3 —

AUF DER MIT ⊗ GEKENNZEICHNETEN FLÄCHE SIND ALS AUSNAHME ANLAGEN FÜR VERWALTUNGEN ZULÄSSIG.

NR. 13-24/0219/127

GENEHMIGT (§ 11 BBAUG § 111 LBO)

KARLSRUHE 16.8.1978

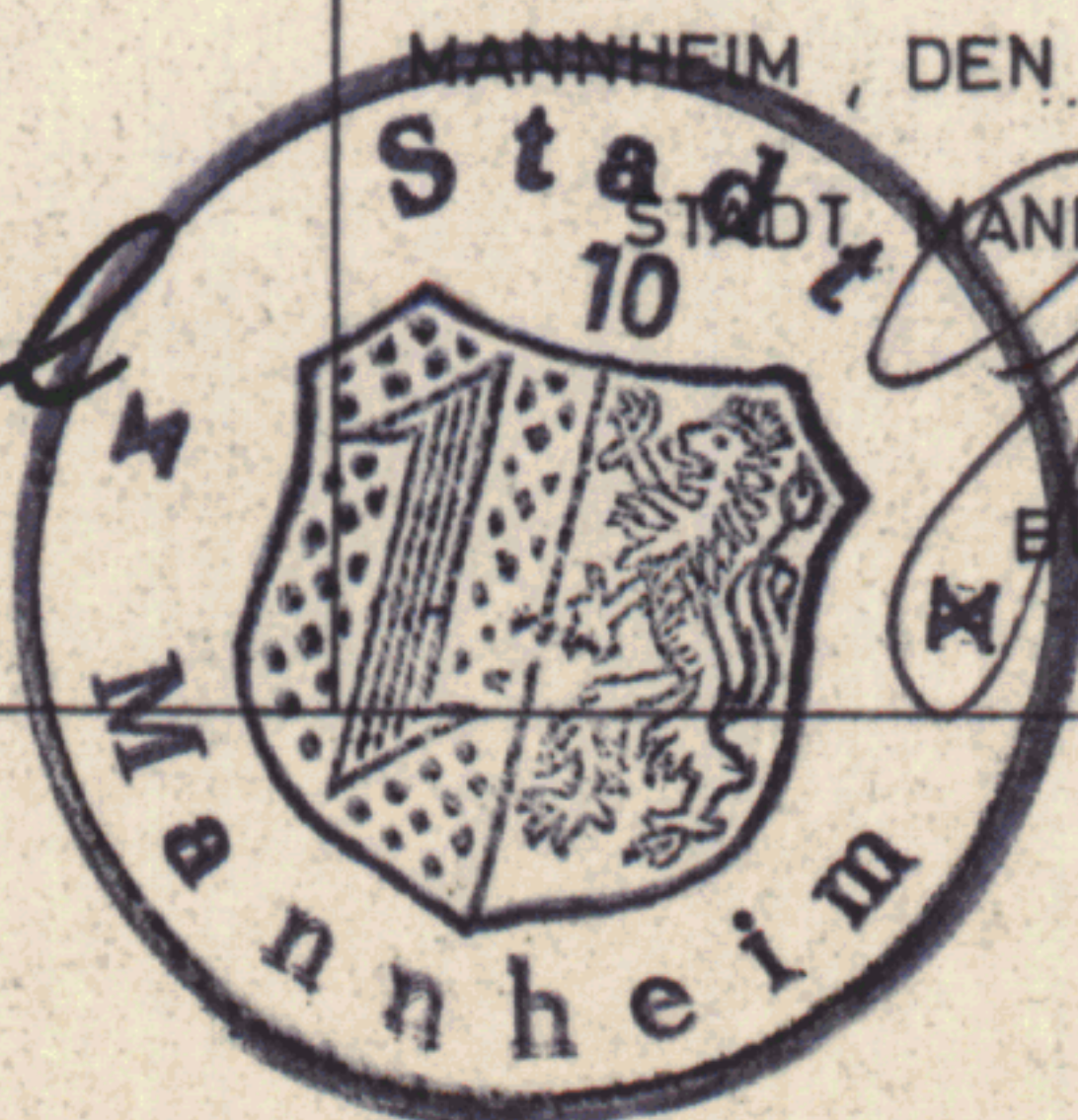
REGIERUNGSPRÄSIDIUM

KARLSRUHE

IM AUFTRAG



Rechtsgültig



DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM
AM 23.5.78 ALS SATZUNG BESCHLOSSENE
BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBAUG) IST NACH §
12 BBAUG AM 30.9.78 RECHTSVER-
BINDLICH GEWORDEN.

MANNHEIM, DEN 30.9.1978

STADT MANNHEIM DEZERNAT VII

BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN

24.7.1978

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

[Signature]
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN

24.7.1978

STADTPLANUNGSAMT

[Signature]

STADTOBERBAUDIREKTOR

GEZ.	SAUL. JANUAR 1978	GEÄ.	SAUL. MÄRZ 1978	GEÄ.	OL. MÄRZ 1978	GEÄ.	